Pressemitteilung

19. November 2018

Wie inklusiv ist der Kultur- und Medienbereich?

Inklusionstage 2018 beginnen heute

Berlin, den 19.11.2018. Heute beginnen die diesjährigen Inklusionstage des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales. Diese hat der Deutsche Kulturrat zum Anlass genommen, um heute um **14 Uhr** im Kino **filmkunst 66, Bleibtreustraße 12, 10623 Berlin** das neuerschienene Dossier **„Inklusion in Kultur und Medien“** vorzustellen.

Im Rahmen der **Veranstaltung** wird auch der Film „Shot in the Dark“ von Frank Amann unter Anwesenheit des Regisseurs gezeigt, der die blinden bzw. sehbehinderten Fotografinnen und Fotografen Pete Eckert, Bruce Hall und Sonia Soberats porträtiert. Denn Ihre Bilder sind Teil des veröffentlichten Dossiers „Inklusion in Kultur und Medien“ des Deutschen Kulturrates.

Laden Sie hier das Dossier **„Inklusion in Kultur und Medien“** kostenlos herunter und machen Sie sich ein Bild, wie inklusiv Deutschlands Kultur- und Medienbranche ist.

Die **Themen** des Dossiers sind:

- Umsetzung der Behindertenrechtskonvention in Deutschland
- Pioniere der inklusiven Kulturarbeit
- Kulturarbeit der Aktion Mensch
- Inklusive Bildungsarbeit in Kultur und Medien
- Quoten für Menschen mit Behinderungen in Kultur und Medien
- Inklusives Museum
- Konzept „Design für Alle“
- Darstellung von Vielfalt und Behinderung in Computerspielen
- Barrierefreie Architekturplanung
- Musik und Inklusion
- Bibliotheken ohne Barrieren
- Hörfilmproduktionen
- Inklusion in Film, Fernsehen und Theater
- und viele mehr.

Autorinnen und Autoren sind u.a.:
Valentin Aichele, Leiter der Monitoringstelle UN-Behindertenrechtskonvention des Deutschen Instituts für Menschenrechte; *Katja de Bragança*, Chefredakteurin des Ohrenkuss Magazins; *Armin v. Buttlar*, Vorstand der Aktion Mensch; *Jürgen Dusel*, Beauftragter der Bundesregierung für die Belange von Menschen mit Behinderungen; *Max Fuchs*, Erziehungswissenschaftler; *Bea Gellhorn*, Inklusionsexpertin; *Susanne Keuchel*,

Direktorin der Akademie der Kulturellen Bildung des Bundes und des Landes NRW; *Jakob Johannes Koch*, Herausgeber von „Inklusive Kulturpolitik“; *Felix Klieser*, Hornist; *Raul Krauthausen*, Aktivist; *Irmgard Merkt*, ehemalige Professorin für Musik an der TU Dortmund; *Olaf Zimmermann*, Geschäftsführer des Deutschen Kulturrates & Herausgeber von Politik & Kultur und viele mehr.

- Politik & Kultur, die Zeitung des Deutschen Kulturrates, enthält Dossiers zu verschiedenen Themen. Diese werden herausgegeben von Olaf Zimmermann und Theo Geißler.
- Die Abonnenten von Politik & Kultur erhalten diese Dossiers kostenlos als Beilage zur Zeitung.
- Das Dossier mit der ISBN 978-3-947308-14-9 kann für 4,20 Euro im Online-Shop des Deutschen Kulturrates bestellt werden oder im Internet kostenlos als pdf-Datei heruntergeladen werden. Das Dossier ist auch über jede Buchhandlung lieferbar.

Copyright: Alle Rechte bei Deutscher Kulturrat